



Schauspieler Ingo Naujoks (Mitte) mit der Unterstufentheater-AG der Georg-Müller-Gesamtschule. Hinten sind (von links): Thomas Milse,

Christian Messinger, Cornelia Burbach, Georg Böhm, Bettina Seidensticker und Beate Brieden.
Foto: Hans-Werner Büscher

Mächtig viel Theater

»OWL zeigt Herz« und Schauspieler Ingo Naujoks vergeben Kulturpreise an fünf Schulen

Bielefeld (ls). Der Verein »OWL zeigt Herz« hat im Rahmen seines Projekts »Kultur macht Kinder stark« Theaterpreise an fünf regionale Schulen verliehen. Im Theaterlabor wurden die Stücke gestern im Finale vorgestellt.

Das Helmholtz-Gymnasium, die Laborschule, die Georg-Müller-Gesamtschule und die Murnau Gesamtschule aus Bielefeld, so wie das Kreisgymnasium Halle nahmen am Wettbewerb teil. Das The-

ma des Theaterpreises war: »Du gehörst zu uns!«. In ihren Beiträgen setzten sich die Schüler mit Zusammenhalt, Freundschaft und Mobbing auseinander. Die Theaterstücke waren zehn bis fünfzehn Minuten lang. Idee und Text der Stücke wurden von den Schülern selbst entwickelt. Jede Schule erhielt die Teilnahme spende von 300 Euro, um Kosten wie Anreise und Equipment zu decken.

Der Schauspieler Ingo Naujoks, der schon im »Tatort« spielte, ist Pate des Projekts. »Diesmal sollten die Kinder sich selbst etwas ausdenken«, sagte Thomas Milse, der

die Idee zum diesjährigen Projekt hatte. Milse hatte mit dem Schauspieler in der Vorrunde die Schulen besucht. Naujoks gab den Schülern Schauspielertipps für das Finale.

Das Projekt fand in Kooperation mit dem Theater Bielefeld statt, das neben den Preisen auch zwei Jury Mitglieder stiftete. Neben Naujoks saßen Schauspieler Georg Böhm, der zurzeit in »Terror« spielt, und Theaterpädagogin Beate Brieden in der Jury. Die Schülerbeiträge wurden von ihnen nach Idee, Text und Schauspielleistung bewertet.

Den ersten Platz machte das

Kreisgymnasium Halle, dessen Stück »Sprachlos« sich um ein Flüchtlingsmädchen aus Afghanistan dreht. Die sechs Schülerinnen gewannen den Besuch einer Theateraufführung. Die Entscheidung über die Plätze war der Jury nicht leicht gefallen. Georg Böhm und Beate Brieden boten deshalb spontan an, die Schauspielgruppen im Theaterunterricht zu besuchen und mit ihnen zu arbeiten. »Hier gibt es keine Verlierer«, betonte Moderator Milse. Mehr Informationen zum Verein gibt es im Internet:



www.owlzeigt Herz.de